

### JAHRESBERICHT 2018



#### VISION PARKINSON SCHWEIZ

### Wir verbessern die Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen.

#### Inhalt

- 3 Grusswort des Präsidenten
- 4 Bericht der Geschäftsführerin
- 5 Porträt Parkinson Schweiz
- 6-7 Beratung
- 8-9 Selbsthilfegruppen
- 10-11 Kurse, Seminare und Ferien
- 12-13 Aus- und Weiterbildung
- 14–15 Forschungsförderung
- 16–19 Öffentlichkeitsarbeit
  - 20 Kooperationen und Mittelbeschaffung
  - 21 Ausblick
- 22-25 Finanzen
  - 26 Revisionsbericht
  - 27 Personelles
- 28-29 Organisation
  - 30 Dank
  - 31 Impressum

#### GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

## «Eine Professur für die Parkinsonforschung»

Liebe Leserin, lieber Leser

Schon 1989, wenige Jahre nach der Gründung unserer Vereinigung im Jahre 1985, hat Parkinson Schweiz angefangen, die Forschung im Bereich Parkinson auch finanziell zu fördern. Nun konnte am Inselspital in Bern auf Initiative von Parkinson Schweiz eine Professur mit Schwerpunkt Parkinson eingerichtet werden. Unsere Vereinigung unterstützt sie mit einer Anstossfinanzierung. Die «Parkinson-Professur» wurde mit dem renommierten Parkinsonexperten Prof. Dr. med. Paul Krack besetzt. Der Neurologe interessiert sich für Veränderungen des Verhaltens bei Parkinsonbetroffenen und forscht mit dem Ziel, geeignete Therapien zu entwickeln.

Im letzten Jahr liess Parkinson
Schweiz eine Mitgliederbefragung
durchführen, um die Zufriedenheit
mit unseren Angeboten zu messen.
Die Ergebnisse fielen erfreulich aus:
Die zur Verfügung gestellten Informationen werden häufig genutzt.
Fachkompetenz und Hilfsbereitschaft des Personals wurden positiv bewertet. Beim Image steht Verlässlichkeit an erster Stelle. Parkinson Schweiz wird die geäusserten
Wünsche und Anregungen der Mitglieder aufnehmen und das Angebot nach Möglichkeit weiter optimieren.

Um die Qualität der Dienstleistungen für die Mitglieder von Parkinson Schweiz zu sichern, wurde im Berichtsjahr das Beratungskonzept überarbeitet. Es definiert unser umfassendes Beratungsangebot. Das Dokument beschreibt die Leistungserbringung der Fachberatung und die Informationsvermittlung an Einzelne oder Gruppen sowie Datenschutz und Qualitätssicherung.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit der Investition des erwähnten Forschungsprojekts und einem schwierigen Spendenumfeld mit einem Ausgabenüberschuss ab. Als Non-Profit-Organisation gilt unser Augenmerk der Mittelbeschaffung und der Stabilität der Einnahmen.

Allen, die sich für Parkinsonbetroffene einsetzen, sowie dem Team und den ehrenamtlich tätigen Expertengremien von Parkinson Schweiz danke ich von Herzen.

belanes

Martin Wellauer Präsident



#### BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

## «Die Angehörigen im Fokus»



Liebe Leserin, lieber Leser

Leben mit Parkinson ist eine tägliche Herausforderung für die Betroffenen. Parkinson Schweiz setzt sich mit dem niederschwelligen Beratungsangebot und dem Kurs- und Seminarwesen für deren Bedürfnisse und eine informierte Öffentlichkeit ein. Denn das Wissen über die Parkinsonkrankheit erleichtert den Betroffenen den Alltag im privaten Umfeld ebenso wie im öffentlichen Raum.

Mit dem Jahresthema «Leben mit Parkinson in Beziehungen» war der Fokus im 2018 auf die Angehörigen gerichtet. An Informationstagungen, an Seminaren und im Magazin *Parkinson* wurden die Themen Belastung und Entlastung von Angehörigen aufgenommen und Entlastungsmöglichkeiten vorgestellt. Zudem haben wir die Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung für Parkinson weiter vertieft.

Die Selbsthilfe ist ein Grundstein unserer Organisation. In den 77 Selbsthilfegruppen treffen sich Angehörige und Betroffene, um sich auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken. Die Vereinigung hat das Selbsthilfegruppen-Reglement und den Selbsthilfegruppen-Leitfaden überarbeitet. Diese Dokumente erleichtern den ehrenamtlich tätigen Leitungsteams die Arbeit.

Im 2018 sind die Mitglieder zu Wort gekommen. In einer Mitgliederbefragung konnten sie sich zu ihrer Zufriedenheit mit den Leistungen unserer Vereinigung äussern. Die Rückmeldungen waren vorwiegend positiv. Wichtig sind die Vorschläge und Ideen, was unsere Vereinigung ergänzend oder anders machen könnte. Wir prüfen die Rückmeldungen und werden diese in unsere Arbeit einfliessen lassen.

Unsere Leistungen sind nur möglich dank Spenden, Geldern der öffentlichen Hand und Beiträgen aus Kooperationen. Ein grosses Dankeschön richte ich an alle, die uns berücksichtigen oder mit denen wir zusammenarbeiten. Und herzlich danke ich dem Team für die tolle Leistung sowie den ehrenamtlich Tätigen im Vorstand, in unseren Fachgremien und in den Selbsthilfegruppen für ihre Unterstützung.

Carmen Stenico Geschäftsführerin

#### PORTRÄT PARKINSON SCHWEIZ

## Bessere Lebensqualität

Parkinson Schweiz unterstützt und verbessert die Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen. Die Vereinigung sensibilisiert und informiert Fachleute des Gesundheitswesens sowie die Öffentlichkeit.

Parkinson Schweiz wurde 1985 auf Anregung von Neurologen und Interessierten gegründet. Die ZEWO-zertifizierte Vereinigung mit der Geschäftsstelle in Egg/ZH hat Vertretungen in Lausanne und im Tessin und zählt 6720 Mitglieder (Nettozunahme von 281). Sie setzt sich ein für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen. Die politisch und konfessionell neutrale Fachorganisation dient Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen als Anlaufstelle für Fragen rund um die Krankheit Parkinson.

In der Schweiz sind über 15 000 Menschen von der neurodegenerativen Erkrankung Parkinson betroffen. Da die Ursache der Erkrankung bisher unbekannt ist, gibt es keine Heilung. Die Symptome können hingegen durch Therapien gemildert werden.

#### Parkinson Schweiz:

- berät Betroffene und Angehörige kostenlos zu Sozialversicherungs- und Alltagsfragen sowie zu Fragen rund um die Pflege. Aufgrund einer umfassenden Beratung können Betroffene geeignete Entscheidungen treffen.
- informiert Betroffene, Fachleute und Interessierte mit dem Magazin *Parkinson* sowie mit themenspezifischen Broschüren und mit öffentlichen Informationsveranstaltungen.
- unterstützt und berät schweizweit knapp 80 Selbsthilfegruppen. Der Austausch in den von Freiwilligen geleiteten Gruppen dient dem Wissenstransfer unter Betroffenen.
- unterstützt wissenschaftliche Forschungsprojekte. Dafür werden eingereichte Projekte eingehend geprüft.
- bietet Betroffenen, Angehörigen und Pflegenden Aus- und Weiterbildungen an. Die Seminare und Kurse befähigen Betroffene und Angehörige, besser im Alltag zurechtzukommen. Pflegende lernen, auf Parkinson-spezifische Probleme adäquat einzugehen.
- stärkt die Position als Non-Profit-Organisation durch Vernetzungen und Kooperationen.

Die Fachorganisation finanziert sich durch Mitgliederbeiträge, Beiträge der öffentlichen Hand, Spenden und Sponsoring sowie den Verkauf von Hilfsmitteln und Broschüren.

www.parkinson.ch

#### 0800 80 30 20 - Parkinfon

Parkinfon, der direkte Draht zum Neurologen, erlaubt es Parkinsonbetroffenen und deren Angehörigen, sich am Telefon kostenlos von einem Experten beraten zu lassen. Neurologen beantworten seit über zwei Jahrzehnten ehrenamtlich medizinische Fragen rund um Parkinson. Diese Fragen beziehen sich auf Diagnostik, Medikation und Therapie. Im Berichtsjahr wurden 166 medizinische Fragen von Neurologen beantwortet. Zwei Drittel der Fragen stammten von Betroffenen, ein Drittel von Angehörigen.



## Sich Zeit nehmen für gute Lösungen

2018 wurden landesweit 2966 Beratungen durchgeführt. Die kostenlose Beratung von Betroffenen und Angehörigen ist ein Kerngeschäft von Parkinson Schweiz.

Die Herausforderungen im Alltag von Parkinsonbetroffenen und Angehörigen sind beträchtlich. Um die Betroffenen bei deren Bewältigung zu unterstützen, bietet Parkinson Schweiz kostenlose Beratung an. Das Angebot wurde im Berichtsjahr rege genutzt, vermehrt auch im Tessin. Dort konnte das Beratungsangebot verankert werden, indem es an verschiedenen Veranstaltungen einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Die Themen in den Beratungen sind vielfältig. Alltagsprobleme werden mit den Betroffenen und Angehörigen thematisiert und mögliche Lösungsansätze aufgezeigt. So erfahren Betroffene, welche Hilfsmittel ihnen den Alltag erleichtern und wer ihnen bei der konkreten Auswahl behilflich ist. Oder sie werden über mögliche Behandlungen informiert.

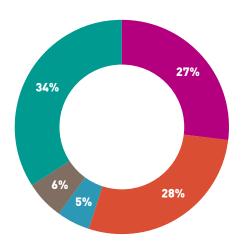
Neben den körperlichen Symptomen gibt es weitere Themen in den Beratungen. Unter anderem die steigende finanzielle Belastung, Zukunftsängste, die zunehmende Belastung der Angehörigen und die sich verändernden Rollen in der Partnerschaft. Arbeitstätige Personen, die an Parkinson erkrankt sind, sorgen sich um ihren Arbeitsplatz und um ihre Finanzen, wenn die Arbeitsbelastung zu gross wird. In dieser Situation ist es wichtig zu wissen, dass Hilfe von aussen angefordert werden kann. Durch individuelle Beratungen werden Lösungen erarbeitet, die zu einer Verbesserung der Situation beitragen können.

Bei fortschreitender Krankheit wird die durch Parkinson verursachte Verlangsamung zur grossen Herausforderung. Für jede Handlung muss mehr Zeit eingerechnet werden, was sich in der Beratung spiegelt. Eile mit Weile heisst es auch für die Erarbeitung einer guten Lösung. Die Befragung von Parkinson Schweiz zeigt, dass sich dieses Engagement lohnt.

Zur Messung der Qualität wurden während einer festgelegten Periode die Ratsuchenden im Anschluss an die Beratung angefragt, einen Feedbackbogen auszufüllen. Die Rückmeldungen dienen der Qualitätssicherung. Sie waren erfreulich positiv.

2018 wurde das Beratungskonzept überarbeitet. Es definiert das umfassende Beratungsangebot von Parkinson Schweiz. Unterschieden wird zwischen der eigentlichen Fachberatung in den Bereichen Pflege, Medizin und psychosoziale Beratung sowie der allgemeinen Informationsvermittlung an Einzelne oder Gruppen.

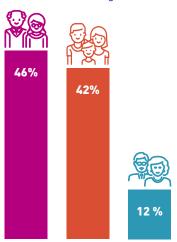
#### **Art der Beratung 2018** (Total 2966 Beratungen)



Psychosoziales
Versicherungsrecht
Gesundheitsberatung
Beratung Pflege/Alltagsbewältigung
SHG-Beratung der Leitungsteams

#### Ratsuchende 2018

(Total 2966 Beratungen)



Betroffene
Angehörige
Fachpersonen und Interessierte

#### SELBSTHILFEGRUPPEN

## Wichtige Leitungsteams

Die Leitenden von Selbsthilfegruppen haben 2018 über 31 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Parkinson Schweiz unterstützt die 77 Gruppen ideell und finanziell, damit die Hilfe zur Selbsthilfe gewährt ist.

Als Emma Stauffer mit 43 Jahren die Diagnose Parkinson erhielt, zog es ihr den Boden unter den Füssen weg. Die Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern entschied sich, so bald wie möglich in eine Selbsthilfegruppe (SHG) einzutreten. «Das hat mir sehr geholfen», sagt sie. Emma Stauffer hat Anfang Jahr die Leitung der SHG Aarberg übernommen.

In den 77 Selbsthilfegruppen, die von unserer Vereinigung unterstützt werden, tauschen sich Parkinsonbetroffene und Angehörige über die Krankheit und den Umgang mit ihr aus. Dank der eigenen Betroffenheit wissen sie, welche Erschwernisse der Alltag mit sich bringen kann. Zu hören, dass andere mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind und wie sie mit der Krankheit umgehen, bestärkt und ermutigt Betroffene.

Seit der Gründung unserer Vereinigung waren und sind die SHG-Leitungsteams mit ihrem Engagement eine wichtige Stütze. Viele Selbsthilfegruppen bestehen schon seit Jahrzehnten. Erfreulicherweise konnten auch im vergangenen Jahr für die

frei gewordenen Funktionen in den Leitungsteams Freiwillige gewonnen werden. 2018 wurden vier neue Selbsthilfegruppen gegründet, darunter die erste Selbsthilfegruppe für Angehörige im Tessin. Die Neugründungen zeigen ein nach wie vor grosses Interesse von Betroffenen und Angehörigen an Selbsthilfegruppen.

Die Vereinigung unterstützt die Gruppen bei der Gründung und bietet anschliessend Beratungen für Leitungsteammitglieder sowie bei Herausforderungen in den Gruppen an. Auf Anfrage hält unser Beratungsteam auch Vorträge über Fachthemen aus den Bereichen Sozialversicherung und Pflege.

#### Ausrichtung der 77 Selbsthilfegruppen (SHG) im 2018

(Total Mitglieder Selbsthilfegruppen: 1505)



- Gemischte SHG
- SHG für Angehörige
- SHG für Jungbetroffene
- SHG für Betroffene mit THS-Hirnstimulation
- PSP-Gruppe (progressive supranukleäre Blickparese, ein atypisches Parkinsonsyndrom)

#### Davon sind:

- **55** Deutschschweiz
- 16 Romandie
  - 6 Tessin



KURSE, SEMINARE UND FERIEN

## Bewegung tut gut



Im 2018 hat Parkinson Schweiz in allen Sprachregionen über 40 Kurse und Seminare angeboten, von denen einige wöchentlich durchgeführt werden.

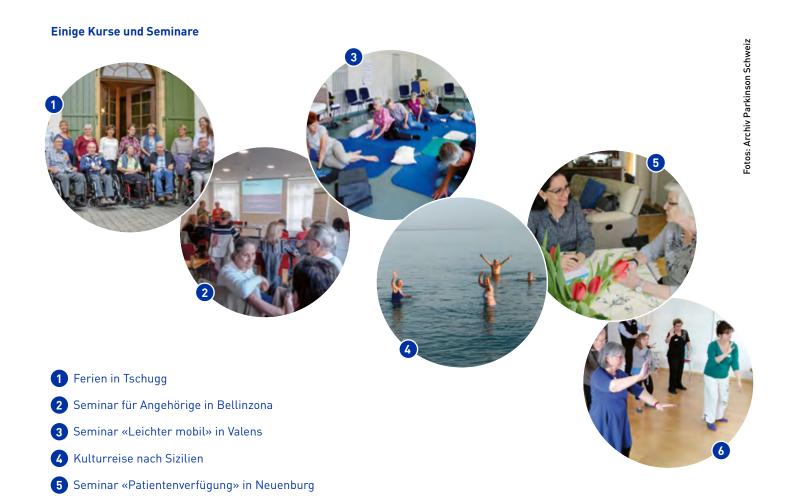
Mit dem Jahresthema «Leben mit Parkinson in Beziehungen» hat Parkinson Schweiz die Aufmerksamkeit auf die Angehörigen und ihre Bedürfnisse gelenkt. In der Deutschschweiz, in der Romandie und im Tessin wurden entsprechende Impulsseminare angeboten. Diese informierten Angehörige über deren Rechte und Pflichten sowie über das Arzt-Patienten-Angehörigen-Verhältnis. Mit ihrem Wissen können Angehörige zu einem idealen Therapieerfolg beitragen. Die Seminare für Angehörige sind auf beachtliches Interesse gestossen.

6 Tai Chi in Winterthur

Angehörige sollen ihr Recht auf Freiräume kennen. Denn mit der Übernahme von zusätzlichen Aufgaben bleibt immer weniger Zeit für sie. Wenn der Partner urteilsfähig ist, können Fragen der Entlastung und der Freiräume partnerschaftlich gelöst werden. Kann eine Person Sinn und Nutzen sowie die Wirkungen einer Handlung nicht mehr beurteilen, muss für sie entschieden werden.

Den Themen Bewegung und Mobilität wird bei Parkinson Schweiz grosse Beachtung geschenkt. Die Wissenschaft stützt die Erkenntnis, dass Bewegung, wie etwa Klettern und Tanzen, förderlich für Parkinsonbetroffene ist. An sechs verschiedenen Orten der Schweiz klettern Parkinsonbetroffene regelmässig mit viel Freude und Begeisterung. Nebst der Verbesserung der Motorik sind auch die Begegnung und der Austausch wichtig. Ein Betroffener sagt: «Klettern macht Spass und trägt zur Lebensqualität bei.» Ebenfalls erfreuen sich die Tanzangebote sowie Tai Chi und Qi Gong, Slow Nordic Walking und Kinästhetik grosser Beliebtheit.

Als Ferienangebote wurden für leicht Betroffene die Kulturreise nach Sizilien und die Aktivferien auf Mallorca – wegen grosser Nachfrage gleich zweimal – durchgeführt. Für mittelschwer Betroffene wurde zusammen mit der Rehaklinik Zihlschlacht eine Woche in Dussnang organisiert. Betroffene mit fortgeschrittenem Parkinson verbrachten eine Woche in Tschugg.



## Andere Symptome kennenlernen



Die richtige Pflege für Parkinsonbetroffene verbessert die Lebensqualität. Im 2018 kamen schweizweit 700 Pflegende in den Genuss von Aus- und Weiterbildungen von Parkinson Schweiz.

Die Pflegefachfrau fühlt sich leicht irritiert, als ihr Patient kein bisschen lächelt. Eigentlich wollte sie ihn mit einem Witzchen aufmuntern. Ist er verärgert? Sie kennt zwar die motorischen Symptome von Parkinson, aber dass auch die Mimik eingeschränkt sein kann, weiss sie nicht.

Diese Wissenslücke kann den sozialen Umgang mit dem Patienten erschweren und Missverständnisse erzeugen. In einer Weiterbildung erfährt die Pflegefachfrau, dass Parkinsonbetroffene unter einem Maskengesicht leiden können, was die Sozialkontakte erschwert.

Am ehesten bekannt sind die durch Parkinson verursachten Bewegungsstörungen Akinese, Rigor und Tremor. Doch die Krankheit hat noch zahlreiche weitere Symptome zur Folge, die den Pflegenden weniger vertraut sind.

In einer dreistündigen, von Parkinson Schweiz angebotenen Weiterbildung lernen Pflegende nicht nur die Kardinalsymptome von Parkinson kennen, sondern auch die den Alltag massiv einschränkenden nicht-motorischen Symptome. Die Kursteilnehmenden erhalten zudem konkrete Tipps, wie sie und die Betroffenen besser mit Herausforderungen im Alltag umgehen können. Dies verbessert sowohl den Betroffenen als auch den Pflegenden die Lebensqualität. Im Kurs werden überdies einzelne Hilfsmittel zur Erleichterung des Alltags vorgestellt.

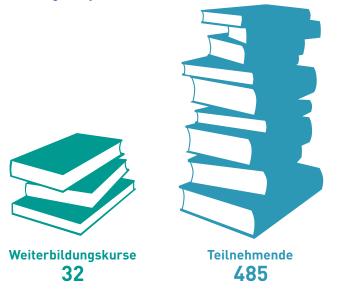
Die jeweils in der Institution erteilte Weiterbildung von Parkinson Schweiz ermöglicht es, eine Gruppe von Mitarbeitenden gleichzeitig an der Weiterbildung teilnehmen zu lassen. So können sich die Pflegenden anschliessend untereinander austauschen und die individuelle Pflegeplanung für die Betroffenen anpassen.

Parkinson Schweiz nimmt auch Anfragen für Vorlesungen an Bildungszentren an. Damit erhalten angehende Pflegefachleute bereits während der Ausbildung eine umfassende Vorstellung davon, was es für den Einzelnen bedeuten kann, den Alltag mit Parkinson meistern zu müssen.

#### Ausbildungen für Pflegefachpersonen 2018

# Ausbildungskurse Teilnehmende 216

#### Weiterbildungen für Pflegefachpersonen 2018





## Forschungsförderung für bessere Therapien

Seit 1989 fördert Parkinson Schweiz Forschungsprojekte im Bereich Parkinson. Ein Gremium entscheidet jährlich über die eingereichten Projekte. Initiiert wurde zudem eine «Parkinson-Professur» am Inselspital Bern.

Die Forschung bringt neue Erkenntnisse zur Krankheitsursache und Behandlung von Parkinson. Daher setzt sich die Vereinigung für deren Förderung ein. Themen von neu bewilligten Projekten sind: Erforschung der Hirnnetzwerke, die für Halluzinationen verantwortlich sind; Einfluss der Zielregion bei der Tiefen Hirnstimulation auf Impulskontrollstörungen; Untersuchung von Hirnsignalen bei Gangstörungen als möglicher Ansatz für elektrische Stimulationsbehandlungen; Prävention von kognitiven Störungen und Verbesserung der Lebensqualität durch intensive Neurorehabilitation.

Im Berichtsjahr investierte die Vereinigung gesamthaft knapp CHF 330 000 in zwölf Projekte, die zwischen 2014 und 2018 starteten und bis längstens 2020 laufen. Drei Projekte wurden 2018 abgeschlossen. Für vier von zwölf neu eingereichten Gesuchen wurde eine finanzielle Förderung bewilligt. Zudem unterstützte Parkinson Schweiz das Ende August 2018 in Luzern durchgeführte «10th Swiss Movement Disorders Symposium».

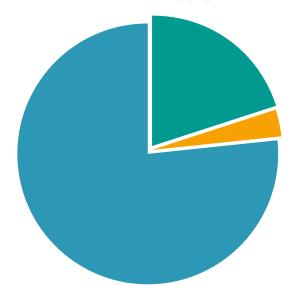
Parkinson Schweiz hat sich als Initiantin für die Realisierung einer «Parkinson-Professur» eingesetzt und sich für das Inselspital Bern ausgesprochen. Die Universitätsklinik für Neurologie, die Insel Gruppe und die medizinische Fakultät der Universität Bern finanzieren sie mit. Besetzt ist sie mit Prof. Dr. med. Paul Krack. Der Parkinsonexperte findet mit seinen Forschungsarbeiten unter anderem zur Tiefen Hirnstimulation international grosse Beachtung. Ziel der Professur sind die För-

derung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Bereich Parkinson im Klinikalltag und das Vorantreiben der Parkinsonforschung und der Lehre.

Bereits Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin, einer der Gründer von Parkinson Schweiz im Jahre 1985 und ehemaliger stellvertretender Klinikdirektor am Inselspital Bern (1970–1989), hat mit seinem ausserordentlichen Engagement die Therapie und Forschung im Bereich Morbus Parkinson etabliert. Mit der Unterstützung der Professur setzt Parkinson Schweiz diese Tradition fort und setzt damit ein weiteres Zeichen für die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität der über 15 000 Parkinsonbetroffenen in der Schweiz.

Am 27. September ist zum siebten Mal der «Annemarie Opprecht Parkinson Award» vergeben worden. Der mit 100 000 Franken dotierte Preis ist einer der angesehensten, international ausgeschriebenen Forschungspreise im Bereich Neurologie auf dem Gebiet der Parkinsonkrankheit. Preisträger 2018 ist der Neurologe Prof. Dr. med. Paul Krack vom Inselspital Bern.

#### Parkinson-Forschungsprojekte



2018 wurden 12 Forschungsprojekte unterstützt mit

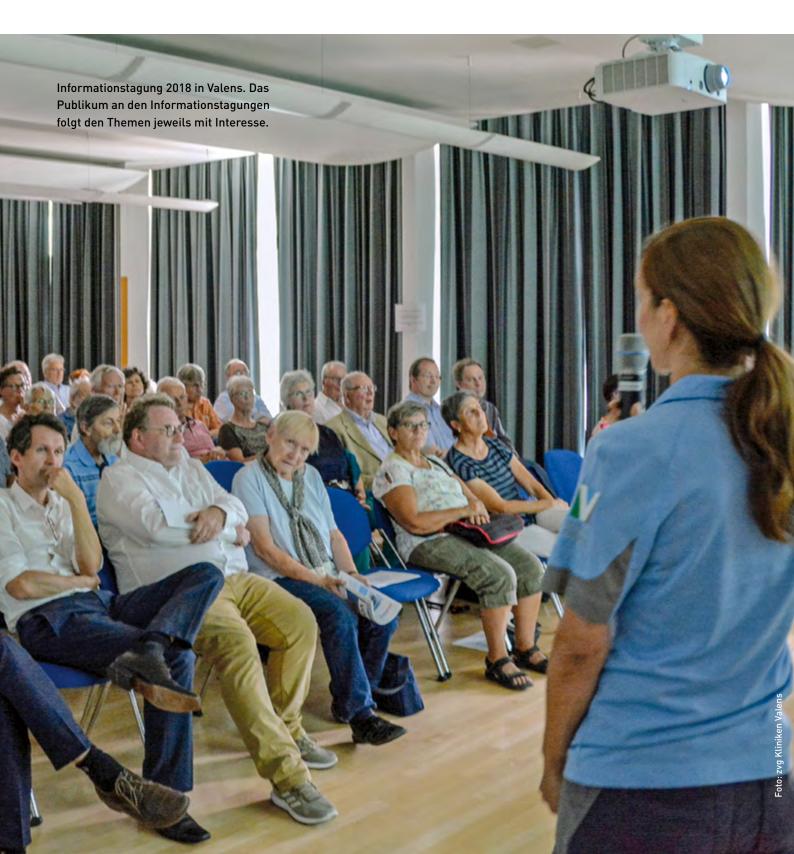
CHF 330 000

sowie 1 Symposium mit CHF 7500

Seit 1989 wurden für Projekte bewilligt CHF 4.6 Mio.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Fachwissen vermitteln



Mit dem Jahresthema «Leben mit Parkinson in Beziehungen» standen im Berichtsjahr bei der Öffentlichkeitsarbeit die Angehörigen von Parkinsonbetroffenen im Fokus. Bei Parkinson ist auch der Partner oder die Partnerin mitbetroffen.

An den **Informationstagungen** verbreitet Parkinson Schweiz Fachwissen direkt an Betroffene und Angehörige. 1200 Interessierte haben an den zehn Informationstagungen teilgenommen. Es sind beliebte Fixpunkte im Jahr für Parkinsonbetroffene und Angehörige, da dem interessierten Publikum aktuelles Fachwissen direkt vermittelt wird. Denn für gute therapeutische und medizinische Entscheide brauchen Betroffene und Angehörige genügend Wissen. Gemäss dem Jahresthema «Leben mit Parkinson in Beziehungen» lag der Fokus auf den Angehörigen.

Mit fortlaufender Krankheit übernehmen Angehörige von Parkinsonbetroffenen immer mehr Aufgaben für den Partner oder die Partnerin. Laut einer Schweizer Studie (H. Lisitchkina, 2011) fühlen sich 88 Prozent der Angehörigen psychisch, 78 Prozent zeitlich und 62 Prozent körperlich belastet. Die Angehörigen sollen ihre Bedürfnisse trotz zunehmender Belastung nicht vergessen.

Parkinson Schweiz hat bei der Öffentlichkeitsarbeit die zunehmende Belastung von Angehörigen thematisiert. Auch im **Magazin Parkinson**, das die Mitglieder viermal jährlich erhalten, wurde auf Entlastungsmöglichkeiten hingewiesen. Zudem wurde im Magazin über aktuelle Forschungsergebnisse berichtet und Hilfsmittel für einen einfacheren Umgang mit den alltäglichen Herausforderungen wurden vorgestellt.

Regelmässig publiziert Parkinson Schweiz auch nützliche Broschüren. Die Vereinigung hat zusammen mit Dialog Ethik ein umfassendes Vorsorgedossier erarbeitet, das sich speziell an Parkinsonbetroffene richtet. Das Dossier enthält eine Patientenverfügung inklusive Wegleitung sowie Vorsorgeblätter zum Thema Vorsorgeauftrag, Anordnungen für den Todesfall und Testament. Die Patientenverfügung regelt medizinische Fragen und legt fest, wer anstelle eines urteilsunfähigen Betroffenen entscheiden darf. Im Vorsorgeauftrag können Vertreter und Vertreterinnen für drei Themenbereiche abgedeckt werden: die Personensorge, die Vermögenssorge und die Vertretung im Rechtsverkehr. Die Anordnung für den Todesfall gibt den Angehörigen Anhaltspunkte über die Wünsche nach dem Tod. Im Testament kann festgehalten werden, wer einmal was erben soll.

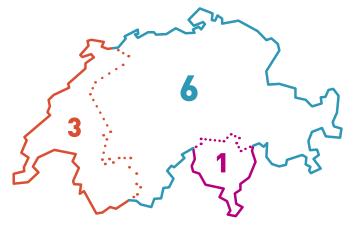
Neu überarbeitet wurde ausserdem das **Parkinson-Tagebuch,** das zur optimalen Vorbereitung des Arztbesuches dient.

#### Neue Printprodukte 2018



Parkinson-Tagebuch sowie Vorsorgedossier inklusive Patientenverfügung

#### Informationstagungen 2018 verteilt auf die Sprachregionen



Deutschschweiz 800 Teilnehmende Romandie 320 Teilnehmende Tessin 80 Teilnehmende

Die Kampagne zum Thema Angehörige am **Welt-Parkinson-Tag** vom 11. April hatte ein grosses Medienecho. Das Tessiner Fernsehen, Radio Lac in der Romandie, Radio Liechtenstein und diverse Zeitungen und Zeitschriften haben über Parkinsonbetroffene und Angehörige berichtet.

Parkinson Schweiz war 2018 an zwei Grossanlässen, der **Messe 50plus** am Hauptbahnhof in Zürich und an der Gesundheitsmesse **Planète Santé** in Genf, präsent. Die Besuchenden wurden über die Parkinsonkrankheit informiert und für die Anliegen von Betroffenen sensibilisiert. Am Stand in Genf konnten die Besucherinnen und Besucher den Zitterhandschuh ausprobieren. Sie erhielten damit

einen Eindruck, mit welchen Herausforderungen Parkinsonbetroffene im Alltag konfrontiert sind.

Auch am Anlass **Walk & Talk** in Zug und am **SlowUp** im Tessin war die Vereinigung vor Ort. Denn je besser die Öffentlichkeit Parkinson kennt, desto einfacher ist das Leben der Betroffenen im öffentlichen Raum.

Der **Mitgliederbestand** von Parkinson Schweiz konnte im Berichtsjahr auf 6720 erhöht werden. Knapp 900 Neumitglieder (Nettozunahme 281) konnten gewonnen werden.

#### Mitgliederbefragung

Parkinson Schweiz hat im letzten Jahr die Mitglieder bezüglich ihrer Zufriedenheit mit dem Angebot der Vereinigung befragt. Die Befragung wurde zusammen mit dem Verbandsmanagement-Institut (VMI) durchgeführt. 5400 Fragebögen sind an die Mitglieder verschickt worden. Über 1000 Mitglieder haben geantwortet, rund 800 deutsch, 200 französisch und 50 italienisch. Die Rücklaufquote liegt in allen Sprachregionen bei knapp 20 Prozent.

Die Beurteilung fiel überwiegend positiv aus. Erfreulich ist die häufige Nutzung von Informationen. Bei der Servicequalität gibt es durchwegs gute Beurteilungen für Fachkompetenz, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Personals. Das Image von Parkinson Schweiz ist in jeder Hinsicht positiv bewertet worden.

#### Aktivitäten zum Jahresthema Angehörige 2018





SlowUp, Walk & Talk

### Parkinson Schweiz an Messen und Events



Messe 50+ in Zürich: Für das Spiel «Zitterhand» brauchte es viel Konzentration.

Planète Santé in Genf: Etwas Mut war nötig, um den «Zitterhandschuh» anzuziehen.



SlowUp Tessin in Locarno: Die Kreisel stiessen auf Begeisterung.

Walk & Talk in Zug: Das Mikadospiel machte Gross und Klein Spass.

#### KOOPERATIONEN UND MITTEL BESCHAFFUNG

## Spenden und Vernetzung

Parkinson Schweiz ist als Non-Profit-Unternehmen auf Spendeneinnahmen und Sponsoring angewiesen. Doch der Spendenmarkt ist hart umkämpft. Die Vereinigung stärkt ihre Position auch durch Vernetzung und Zusammenarbeit.

Die Mittelbeschaffung ist ein zentrales Anliegen. Ohne Spendengelder können die Dienstleistungen von Parkinson Schweiz nicht erbracht werden. Daher setzt sich die Vereinigung für eine gute Position im Spenden- und Sponsoringmarkt ein. Die Anzahl Spender und Spenderinnen konnte leicht erhöht werden.

Immer wieder setzen sich auch Privatpersonen und Organisationen ideenreich für Parkinson ein. So wurde die Geschäftsführerin von Parkinson Schweiz an einen Veloanlass eingeladen, der von La Brévine nach Grono führte. «Temperature in sella» hat unserer Vereinigung eine erfreuliche Spende von CHF 5000 eingebracht.

Ende Jahr erfolgte im Magazin *Parkinson* der traditionelle Aufruf an die Mitglieder für eine Weihnachtsspende, dem viele Folge leisteten. Zudem bedachten etliche Personen Parkinson Schweiz mit Legaten. Ebenso unterstützen die Beiträge von Stiftungen und Sponsoren die Arbeit der Vereinigung.

Die Vernetzung ist der Vereinigung ein Anliegen, um Kräfte zu bündeln. Parkinson Schweiz ist seit Anfang 2019 Mitglied der Schweizerischen Gesundheitsligen-Konferenz (Geliko). Diese vertritt die Interessen von Menschen mit chronischen Krankheiten in der Gesundheitsund Sozialpolitik. Weiterhin ist Parkinson Schweiz auch Mitglied der EPDA. Die europäische Parkinsonvereinigung sichert die internationale Anbindung und die gemeinsame Schaffung von Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Parkinson Schweiz ist zudem Mitglied von Agile, dem Zusammenschluss der Organisationen von Menschen mit Behinderungen.

Die Vereinigung dankt allen Mitgliedern, Spendern, Stiftungen und Partnern herzlich.



#### Parkinson Schweiz ist ZEW0-zertifiziert seit 1989

#### Das Label steht für:

- Einen zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz Ihrer Spende
- Die Wahrung der Lauterkeit in der Mittelbeschaffung und in der Kommunikation nach innen und aussen
- Transparentes Ausweisen der Tätigkeit sowie der Rechnungslegung



#### **AUSBLICK**

## Das Umfeld ist wichtig

2019 heisst der Slogan: «Parkinson zieht weite Kreise. Wir unterstützen auch das private und das berufliche Umfeld.»



Im 2019 wird das Thema «Leben mit Parkinson in Beziehungen» ausgeweitet auf das Umfeld der Betroffenen. So sollen Selbsthilfegruppenleitende, Arbeitgeber und Hausärzte zu Wort kommen.

Im letzten Jahr wurde eine Mitgliederbefragung durchgeführt, um die Zufriedenheit der Mitglieder von Parkinson Schweiz mit dem Angebot der Vereinigung zu messen. Anhand der Rückmeldungen werden Massnahmen ergriffen und das Angebot der Vereinigung nach Möglichkeit entsprechend optimiert.

Für Parkinson Schweiz ist die Öffentlichkeitsarbeit ein stetes Anliegen. Die Öffentlichkeit wird auch im 2019 über verschiedene Kanäle für die Bedürfnisse von
Parkinsonbetroffenen und ihren Angehörigen sensibilisiert. Das Wissen über die
Krankheit vermeidet viele für Betroffene
und Angehörige schmerzliche Erfahrungen, die aufgrund von Missverständnissen und Falschannahmen geschehen. Die
Vereinigung wird erneut an Gesundheitsmessen vor Ort sein.

Im 2019 wird die Strategie von Parkinson Schweiz für die nächste 4-Jahres-Periode festgelegt.



#### FINANZEN

## Jahresrechnung 2018

Flüssige Mittel und Festgeld   6672444   7028804   Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung   39134   61860	Bilanz	31/12/2018	31/12/2017
Flüssige Mittel und Festgeld   6672444   7028804   Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung   39 134   61 866   Marenvorräte   12400   16 600   16 600   Finanzanlagen (Wertschriften)   602989   1186 035   Sachanlagen   22 337   36 920   Total Aktiven   7349 304   8 330 224   Passiven	Aktiven		
Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung   39134   61866     Warenvorräte   12400   16600     Finanzanlagen (Wertschriften)   602989   1186035     Sachanlagen   22337   36920     Total Aktiven   7349304   8330224     Passiven     1236850   247071     Fremdkapital   1236850   247071     Fonds für Romandie   171377   283774     Fonds für Svizzera Italiana   48219   32831     Fonds für Forschung   786847   855914     Solidaritätsfonds   13632   225259     Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen   151420   141678     Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt   588567   1125354     Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)   1930062   2664810     Fonds für Jaktionen   492686   492686     Fonds für zukünftige Projekte   379458   779458     Freies Kapital   4146199   3891181     Jahresergebnis   (835951)   255018     Organisationskapital   4182392   5418343     Organis		CHF	CHF
Warenvorräte         12 400         16 600           Finanzanlagen (Wertschriften)         602 989         1186 035           Sachanlagen         22 337         36 920           Total Aktiven         7349 304         8 330 224           Passiven         1236 850         247 071           Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung         1 236 850         247 071           Fremdkapital         1236 850         247 071           Fonds für Romandie         171 377         28 3774           Fonds für Svizzera Italiana         48 219         32 831           Fonds für Forschung         786 847         855 914           Solidaritätsfonds         183 632         225 259           Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen         151 420         14 1678           Fonds Forschungslegat Hannelore Mülter-Behrendt         588 567         112 5354           Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)         1930 062         264 810           Fonds für Aktionen         492 686         492 686           Fonds für zukünftige Projekte         379 458         779 458           Freies Kapital         4146 199         3891 181           Jahresergebnis         (835 951)         255 018           Organisationskapital         41	Flüssige Mittel und Festgeld	6 672 444	7 028 804
Finanzanlagen (Wertschriften)         602,989         1186,035           Sachanlagen         22,337         36,920           Total Aktiven         7349,304         8,330,224           Passiven         1236,850         24,7071           Fremdkapital         1,236,850         24,7071           Fonds für Romandie         171,377         283,774           Fonds für Svizzera Italiana         48,219         32,831           Fonds für Forschung         786,847         855,914           Solidaritärisfonds         183,632         22,525,9           Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen         151,420         141,678           Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt         588,567         1125,354           Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)         1930,062         2664,810           Fonds für Aktionen         492,686         492,686           Fonds für Zukünftige Projekte         379,458         779,458           Freies Kapital         4146,199         3891181           Jahresergebnis         (835,951)         255,018           Organisationskapital         4182,392         5418,343	Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung	39 134	61866
Sachantagen         22337         36 920           Total Aktiven         7349 304         8 330 224           Passiven         1 236 850         247 071           Fremdkapital         1 236 850         247 071           Fonds für Romandie         171 377         283 774           Fonds für Svizzera Italiana         48 219         32 831           Fonds für Forschung         786 847         855 914           Solidaritätsfonds         183 632         225 259           Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen         151 420         141 678           Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt         588 567         1125 354           Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)         1930 062         2664 810           Fonds für Aktionen         492 686         492 686           Fonds für Zukünftige Projekte         379 458         779 458           Freies Kapital         4146 199         3891 181           Jahresergebnis         (835 951)         255 018           Organisationskapital         4182 392         5418 343	Warenvorräte	12400	16 600
Total Aktiven         7349304         8330224           Passiven         1236850         247071           Fremdkapital         1236850         247071           Fonds für Romandie         171377         283774           Fonds für Svizzera Italiana         48219         32831           Fonds für Forschung         786847         855914           Solidaritätsfonds         183632         225259           Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen         151420         141678           Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt         588567         1125354           Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)         1930062         2664810           Fonds für Aktionen         492686         492686           Fonds für zukünftige Projekte         379458         779458           Freies Kapital         4146199         3891181           Jahresergebnis         (835951)         255018           Organisationskapital         4182392         5418343	Finanzanlagen (Wertschriften)	602 989	1 186 035
Passiven       1236850       247071         Fremdkapital       1236850       247071         Fonds für Romandie       171377       283774         Fonds für Svizzera Italiana       48219       32831         Fonds für Forschung       786847       855914         Solidaritätsfonds       183632       225259         Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen       151420       141678         Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt       588567       1125354         Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930062       2664810         Fonds für Aktionen       492686       492686         Fonds für zukünftige Projekte       379458       779458         Freies Kapital       4146199       3891181         Jahresergebnis       (835951)       255018         Organisationskapital       4182392       5418343	Sachanlagen	22337	36 920
Passiven       1236850       247071         Fremdkapital       1236850       247071         Fonds für Romandie       171377       283774         Fonds für Svizzera Italiana       48219       32831         Fonds für Forschung       786847       855914         Solidaritätsfonds       183632       225259         Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen       151420       141678         Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt       588567       1125354         Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930062       2664810         Fonds für Aktionen       492686       492686         Fonds für zukünftige Projekte       379458       779458         Freies Kapital       4146199       3891181         Jahresergebnis       (835951)       255018         Organisationskapital       4182392       5418343			
Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung       1236850       247071         Fremdkapital       1236850       247071         Fonds für Romandie       171377       283774         Fonds für Svizzera Italiana       48219       32831         Fonds für Forschung       786847       855914         Solidaritätsfonds       183632       225259         Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen       151420       141678         Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt       588567       1125354         Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930062       2664810         Fonds für Aktionen       492686       492686         Fonds für zukünftige Projekte       379458       779458         Freies Kapital       4146199       3891181         Jahresergebnis       (835951)       255018         Organisationskapital       4182392       5418343	Total Aktiven	7 3 4 9 3 0 4	8 3 3 0 2 2 4
Fremdkapital       1236850       247071         Fonds für Romandie       171377       283774         Fonds für Svizzera Italiana       48219       32831         Fonds für Forschung       786847       855914         Solidaritätsfonds       183632       225259         Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen       151420       141678         Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt       588567       1125354         Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930062       2664810         Fonds für Aktionen       492686       492686         Fonds für zukünftige Projekte       379458       779458         Freies Kapital       4146199       3891181         Jahresergebnis       (835951)       255018         Organisationskapital       4182392       5418343	Passiven		
Fonds für Romandie       171377       283774         Fonds für Svizzera Italiana       48219       32831         Fonds für Forschung       786847       855914         Solidaritätsfonds       183632       225259         Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen       151420       141678         Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt       588567       1125354         Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930062       2664810         Fonds für Aktionen       492686       492686         Fonds für zukünftige Projekte       379458       779458         Freies Kapital       4146199       3891181         Jahresergebnis       (835951)       255018         Organisationskapital       4182392       5418343	Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	1 236 850	247 071
Fonds für Svizzera Italiana       48219       32831         Fonds für Forschung       786847       855914         Solidaritätsfonds       183632       225259         Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen       151420       141678         Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt       588567       1125354         Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930062       2664810         Fonds für Aktionen       492686       492686         Fonds für zukünftige Projekte       379458       779458         Freies Kapital       4146199       3891181         Jahresergebnis       (835951)       255018         Organisationskapital       4182392       5418343	Fremdkapital	1 2 3 6 8 5 0	247 071
Fonds für Forschung       786 847       855 914         Solidaritätsfonds       183 632       225 259         Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen       151 420       141 678         Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt       588 567       1 125 354         Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930 062       2664 810         Fonds für Aktionen       492 686       492 686         Fonds für zukünftige Projekte       379 458       779 458         Freies Kapital       4146 199       3891 181         Jahresergebnis       (835 951)       255 018         Organisationskapital       4182 392       5418 343	Fonds für Romandie	171377	283 774
Solidaritätsfonds       183 632       225 259         Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen       151 420       141 678         Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt       588 567       1 125 354         Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930 062       2664 810         Fonds für Aktionen       492 686       492 686         Fonds für zukünftige Projekte       379 458       779 458         Freies Kapital       4146 199       3891 181         Jahresergebnis       (835 951)       255 018         Organisationskapital       4182 392       5418 343	Fonds für Svizzera Italiana	48 219	32831
Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen  Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt  Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)  Fonds für Aktionen  Fonds für zukünftige Projekte  Freies Kapital  Jahresergebnis  Organisationskapital  151420 141678 188567 1125354 125364 1930062 2664810 2664810 279458 492686 492686 492686 279458 279458 279458 279458 4146199 3891181 4146199 3891181	Fonds für Forschung	786847	855 914
Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt       588 567       1125 354         Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930 062       2664 810         Fonds für Aktionen       492 686       492 686         Fonds für zukünftige Projekte       379 458       779 458         Freies Kapital       4146 199       3891 181         Jahresergebnis       (835 951)       255 018         Organisationskapital       4182 392       5418 343	Solidaritätsfonds	183 632	225 259
Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)       1930062       2664810         Fonds für Aktionen       492686       492686         Fonds für zukünftige Projekte       379458       779458         Freies Kapital       4146199       3891181         Jahresergebnis       (835951)       255018         Organisationskapital       4182392       5418343	Fonds diverse zweckgebundene Zuwendungen	151 420	141 678
Fonds für Aktionen 492 686 492 686 Fonds für zukünftige Projekte 379 458 Freies Kapital 4146 199 3891 181 Jahresergebnis (835 951) 255 018 Organisationskapital 4182 392 5418 343	Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt	588 567	1 125 354
Fonds für zukünftige Projekte       379 458       779 458         Freies Kapital       4146 199       3891 181         Jahresergebnis       (835 951)       255 018         Organisationskapital       4182 392       5418 343	Zweckgebundene Fonds (durch Dritte)	1930062	2664810
Fonds für zukünftige Projekte       379 458       779 458         Freies Kapital       4146 199       3891 181         Jahresergebnis       (835 951)       255 018         Organisationskapital       4182 392       5418 343	Fonds für Aktionen	492686	492 686
Freies Kapital       4146199       3891181         Jahresergebnis       (835951)       255018         Organisationskapital       4182392       5418343			
Jahresergebnis         (835 951)         255 018           Organisationskapital         4 182 392         5418 343	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Organisationskapital 4182392 5418343			
	- · · · · ·		5418343
Total Passiven 7349304 8330224			
	Total Passiven	7349304	8330224

Betriebsrechnung	2018	2017
Mitgliederbeiträge	222 580	219343
Gönnerbeiträge, Spenden und Legate	1562081	2 078 541
AHV-Beitrag	94441	400 000
Beiträge von Kantonen	700	2 200
Diverse zweckgebundene Spenden und Legate	154 904	173 204
Spenden und Legate für Forschung	229778	447 049
Ertrag aus Geldsammelaktionen	2 041 904	3 100 994
Erlös aus Verkäufen und Vorträgen	37 478	48 639
Übrige Erträge	2 233	5 5 2 9
Total Erträge	2304195	3 3 7 4 5 0 5
Warenaufwand	(15 431)	(12464)
Personalaufwand	(1 445 119)	(1 422 076)
Reise- und Repräsentationsaufwand	(42 621)	(35 051)
Diverser Sachaufwand	(1011148)	(821 407)
Direkter Aufwand für Aktionen	(972 927)	(529 081)
Forschungsbeiträge	(728 923)	(399 500)
Beiträge aus Solidaritätsfonds	(54 254)	(71849)
Abschreibungen		
	(14 582)	(27 306)
Total Aufwand	(4 285 005)	(3318734)
Zwischenergebnis	(1980811)	55 771
Finanzertrag netto	10111	26 163
Auflösung von Rückstellungen	400 000	-
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	(1 570 699)	81 933
Zweckgeb. Fondsveränderungen	734748	173 084
Jahresergebnis	(835 951)	255 018

#### ANHANG ZUR BILANZ

Die Jahresrechnung wird nach Swiss GAAP FER (Kern-FER [FER 1–6] und FER 21 Fachempfehlungen zur Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen) dargestellt.

#### Flüssige Mittel und Festgeld

Per Bilanzstichtag liegen sämtliche flüssigen Mittel auf Bank- und Postkonten. Kurzfristige Festgelder sind bei der heutigen Zinssituation nicht platzierbar. Überschüssige flüssige Mittel werden möglichst in mittel- und langfristige Obligationen angelegt, sofern die Anlagen Rendite abwerfen.

#### Warenvorräte

Die Bewertung erfolgt zu Einstandspreisen, reduziert um notwendige Abschreibungen.

#### Sachanlagen

Büromaschinen und Mobiliar werden innerhalb von fünf und IT innerhalb von drei Jahren linear abgeschrieben. Der Anschaffungswert beträgt CHF 167 283.

#### Wertschriften

Der Bestand entspricht den vom Vorstand genehmigten Anlagerichtlinien. Zu Buchwerten sind CHF 100039 in CHF-Obligationen, CHF 50104 in Anteilen von CH-Aktienfonds und CHF 452845 in in- und ausländischen Indexfonds angelegt, also total CHF 602988. Die Obligationen werden 2019 fällig. Ihre Bewertung erfolgt nach der «Amortized Cost»-Methode, welche eine gleichbleibende Rendite über die Laufzeit einer Obligation ergibt und Marktwertschwankungen nicht berücksichtigt. Für Fondsanteile und strukturierte Produkte gilt der Anschaffungswert oder, falls tiefer, der Marktwert. Der Marktwert des gesamten Wertschriften-Portefeuilles beträgt CHF 696887.

#### **Fondskapital**

Das Total des zweckgebundenen Fondskapitals beträgt CHF 1930062. Dem Forschungsfonds wurden netto CHF 69067 entnommen. Im 2018 wurde insgesamt CHF 328 900 für Forschung ausgegeben. Im Fonds für diverse zweckgebundene Zuwendungen mit einem Total von CHF 151 420 sind Gelder für die Ausbildung von Fachpersonen und für die Gratis-Hotline *Parkinfon* enthalten.

#### Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt

Dem 2014 eingerichteten Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt wurden im 2018 die Forschungsbeiträge von vier Forschungsprojekten im Gesamtbetrag von CHF 68 000 sowie die hälftigen Aufwendungen für das Projekt «Parkinson-Professur» belastet.

#### ANHANG ZUR BETRIEBSRECHNUNG

Gönnerbeiträge, Spenden und Legate, diverse zweckgebundene Spenden und Legate, Spenden und Legate für die Forschung sowie Spenden und Legate für den Solidaritätsfonds

Diese Positionen beinhalten unter anderem Spenden von CHF 50 000 der Fondation Coromandel, CHF 20000 der Bärbel und Paul Geisbühlerstiftung, CHF 10000 der I&F Public Benefit Foundation sowie CHF 10 000 und CHF 70 209 von Stiftungen, die namentlich nicht genannt werden wollen. An Legaten erhielten wir CHF 1000 von Alfred Arthur Calam, CHF 87926 von Alois Eggerschwiler, CHF 100000 von Max Eisenring, CHF 40000 von Johann S. Fischer, CHF 1000 von Mary Gassmann, CHF 5000 von Max Iseli-Rohner, CHF 12121 von Dora Rosmarie Rattin-Gurtner, CHF 100000 von Margrit Rutz und CHF 10000 von Amalie Thalmann-Schwitter. Zugunsten der Forschung erhielten wir ein Legat von Colette Rossier im Betrag von CHF 280 489. Verschiedene Einzelspenden über insgesamt CHF 5099 sind von Firmen eingegangen.

Neben vielen kleinen und grösseren Spenden haben wir auch bedeutende projektbezogene Beiträge aus Sponsorings erhalten. Parkinson Schweiz tritt auch im öffentlichen Spendenmarkt (Direct Mail) auf, was jährlich zu erfreulichen Netto-Einnahmen führt. Im Berichtsjahr betrugen diese CHF 337000 gegenüber dem Vorjahr von CHF 433 170. Die Subventionen des BSV sind an deren Vorgaben geknüpft. Da per 31.12.2017 das Organisationskapital die Marke von 1,5-mal die Ausgaben überschritten hatte, kürzte uns das Bundesamt für Sozialversicherungen für 2018 die vereinbarte Subvention von CHF 400 000 um CHF 305 500, was damit das Ergebnis um diesen Betrag verschlechterte.

#### Personalaufwand

Per Ende 2018 arbeiteten 15 Personen mit umgerechnet 11,6 Vollzeitstellen (Vorjahr 15 Personen mit 10,6 Vollzeitstellen) auf bezahlter Basis für Parkinson Schweiz. Die ehrenamtliche und weitestgehend projektbezogene Tätigkeit machte im Jahr 2018 rund 17 Vollzeitstellen aus (Vorjahr 17).

#### **Diverser Sachaufwand**

Im Sachaufwand ist neben dem Raumund Unterhaltsaufwand sowie dem üblichen Administrationsaufwand als wesentliche Position der Sammelaufwand in Höhe von CHF 566591 (Vorjahr CHF 414181) enthalten.

#### Direkter Aufwand für Aktionen

2018 wurden zahlreiche Aktionen für die Betroffenen durchgeführt, ebenso Projekte im Bereich Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen. Auch die Beiträge an die landesweit 77 Selbsthilfegruppen (Vorjahr 76), verschiedene Weiterbildungsveranstaltungen sowie CHF 400 000 für das Projekt Parkinson-Professur sind in dieser Position enthalten.

#### Forschungsbeiträge

Im Jahr 2018 wurden zwölf Forschungsprojekte – und somit drei mehr als im Vorjahr – mit einer Gesamtsumme von CHF 337 500 (Vorjahr CHF 399 500) unterstützt sowie das Projekt Parkinson-Professur mit CHF 400 000.

## Kommentar zur Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 (siehe S. 22 und 23) schliesst mit einem negativen Ergebnis von CHF 835 951 ab. Die wider Erwarten tieferen Einnahmen resultieren v. a. aus Kürzungen der Bundesbeiträge und weniger Zuwendungen in Form von Legaten. Zudem fällt die Anstossfinanzierung der «Parkinson-Professur» 2018 zu Buche. Der operative Jahresverlust von CHF 1980 811 wird durch die Einlagen respektive Entnahmen aus den diversen Fonds von netto CHF 734 748 sowie durch Auflösung vom Eigenkapitalfonds für zukünftige Projekte von CHF 400 000 verbessert. Das führt zu einem Jahresverlust von CHF 835 951.

Grosszügige Spender und Gönner haben unsere Vereinigung auch im Jahr 2018 in grossem Ausmass unterstützt. Der Gesamtertrag aus Geldsammelaktionen betrug im Berichtsjahr CHF 2041904, während wir im Jahr 2017 mit CHF 3100994 ein Drittel mehr vereinnahmen konnten. Der Grossteil der Spenden und Legate im 2018 (82%) ging ohne Zweckauflagen als freie Beiträge ein. Der Personalaufwand stieg moderat aufgrund von Personalwechseln und dem Ausbau der Geschäftsstelle im Berichtsjahr auf CHF 1445 119 (Vorjahr CHF 1422076).

Der Sachaufwand inklusive Abschreibungen von CHF 1025 730 hat sich im Vergleich zu 2017 um CHF 177 017 erhöht. Grund dafür ist vor allem der höhere Sammelaufwand für das Direct Mail. Zwecks Ausbau der Gönnerbasis wurden im 2018 fünf Mailings (Vorjahr vier) verschickt. Der direkte Aufwand für Aktionen und Projekte zugunsten von Betroffenen stieg im 2018 um

Der ausführliche Jahresbericht 2018 mit detaillierter Jahresrechnung kann bei der Geschäftsstelle von Parkinson Schweiz angefordert oder im Internet heruntergeladen werden.

CHF 43 846 auf CHF 572 927. Von diesem Betrag wurden rund CHF 118 700 für die Selbsthilfegruppenarbeit (Vorjahr gut CHF 127 700) sowie rund CHF 100 200 für direkte Aktionen und Projekte zugunsten von Betroffenen ausgegeben (Vorjahr CHF 111 900). Dazu kommen die hälftigen Aufwendungen für das Projekt Parkinson-Professur im Betrag von CHF 400 000.

Für Projekte in der Aus- und Weiterbildung von Pflegefachpersonen wurden CHF 10 000 (Vorjahr CHF 15 600), für neue Publikationen und Druckprodukte rund CHF 188 700 (Vorjahr CHF 150 800) aufgewendet. Deutlich stieg der Aufwand für Öffentlichkeitsaktionen auf CHF 87 300 (Vorjahr CHF 28 300), da Parkinson Schweiz sich an zwei Messen präsentierte und zehn Informationstagungen durchführte. Die Forschungsbeiträge lagen im Berichtsjahr mit CHF 728 900, die in dreizehn Forschungsvorhaben investiert wurden, höher als im 2017 (CHF 399 500). Als 13. Projekt kommen die hälftigen Aufwendungen für die Parkinson-Professur von CHF 400 000 zum Tragen.

Aus dem Solidaritätsfonds konnten nach eingehender Prüfung der Gesuche reglementskonform rund CHF 54000 ausgeschüttet werden (Vorjahr gut CHF 72000). Die in Bankguthaben und Wertschriften angelegten Mittel nahmen 2018 gesamthaft um CHF 939 407 ab. Sie bilden aber mit einem Total von gut CHF 7 275 432 ein immer noch ansehnliches Polster für die zukünftig zu bewältigenden Aufgaben zugunsten von Parkinsonbetroffenen.

Der Jahresverlust nach Fondsveränderungen in Höhe von CHF 835 951 wurde dem Organisationskapital der Vereinigung belastet, das nach Auflösung des Fonds für zukünftige Projekte von CHF 400 000 auf CHF 4 182 392 gesunken ist.



Camille Grieder,
Finanzen & Controlling



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der Schweizerischen Parkinsonvereinigung 8132 Egg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Schweizerischen Parkinsonvereinigung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Jahresbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

**OBT AG** 

Stefan Traber zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor Stefan Meer zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 1. März 2019

 Jahresrechnung 2018 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)





#### **PFRSONFLLES**

## Gute Zusammenarbeit

Das Team von Parkinson Schweiz schätzt die gute Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich tätigen Gremien. In einigen Gremien und im Team kam es zu personellen Wechseln.

#### Vorstand

Der Vorstand wird jeweils für zwei Jahre gewählt. Die Statuten der Vereinigung halten fest, dass alle Interessengruppen und Landesteile darin vertreten sein sollen.

#### Rücktritt Mariangela Wallimann

Mariangela Wallimann-Bornatico trat am 9. Juni 2018 aus dem Vorstand aus. Die mehrsprachige Bündner Juristin hatte sich seit ihrer Wahl 2008 im Vorstand mit politischer Sachkenntnis und menschlichem Feingefühl für die Anliegen von Parkinsonbetroffenen und ihren Angehörigen eingesetzt.

#### **Eintritt Marianne Sonder**

Dr. iur. Marianne Sonder wurde am 9. Juni 2018 in den Vorstand gewählt. Sie ist Rechtsanwältin und Partnerin in einem Anwalts- und Notariatsbüro in Chur mit Zweigbüro in Muri bei Bern. Zudem leitet sie die Schlichtungsstelle der Eidgenössischen Postkommission.

#### Fachlicher Beirat

Der Fachliche Beirat setzt sich zusammen aus Vertretern und Vertreterinnen von Neurologie, Neurochirurgie, Rehabilitation und Pflege, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Psychologie, Recht und Sozialarbeit. Präsidiert wird der Rat seit 2011 von Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter. Der Fachliche Beirat unterstützt den Vorstand, die Geschäftsstelle und die Vereinsmitglieder mit Fachwissen.

#### Sozialarbeit

Per Ende 2018 ist Theres Weber, Tschugg, aus dem Fachlichen Beirat ausgetreten.

#### Forschungsausschuss

Der fachlich hochdotierte und ehrenamtlich tätige Forschungsausschuss beurteilt Forschungsgesuche und entscheidet über die Bewilligung von Forschungsbeiträgen. Er konstituiert sich selber und wird vom Vorstand alle vier Jahre bestätigt. Der Ausschuss wird vom Präsidenten des Fachlichen Beirates, Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter, präsidiert.

#### Austritte per 3. Dezember 2018

Prof. Dr. med. Pierre Burkhard, Genf, Prof. Dr. med. Christian Lüscher, Genf, emerit. Prof. Dr. med. Mathias Sturzenegger, Prof. Dr. med. François Vingerhoets, Lausanne, und Prof. Dr. phil. Hans Widmer, Bern, sind wegen Amtszeitbeschränkung aus dem Forschungsausschuss ausgetreten.

#### Eintritte per 4. Dezember 2018

Prof. Dr. med. Christian Baumann, Zürich, PD Dr. med. Georg Kägi, St. Gallen, Prof. Dr. med. Paul Krack, Bern, Prof. Dr. phil. nat. Smita Saxena, Bern, und Prof. Dr. Henning Stahlberg, Basel, sind in den Forschungsausschuss eingetreten.

#### Geschäftsstelle und Vertretungen

Seit Januar 2019 ist André Dembinski Leiter des Büros Romand. Evelyne Erb hat Parkinson Schweiz nach 14 Jahren per Ende September 2018 verlassen. Sie hat die Vertretung in Lausanne stark mitgeprägt. Für das Büro im Tessin ist seit Februar 2018 Kate Ercegovich die Ansprechpartnerin. Im August 2018 hat Carmen Fries die Arbeit als Assistentin der Geschäftsführung mit Projektunterstützung aufgenommen.

#### Selbsthilfegruppen

Parkinson Schweiz dankt den Selbsthilfegruppenleitenden für ihr grosses Engagement. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Wohle der Parkinsonbetroffenen und deren Angehörigen.

#### **ORGANISATION**

## Die Gremien von Parkinson Schweiz

#### **VORSTAND**

#### Präsident

• Martin Wellauer\*, Appenzell (seit 2014)

#### Vizepräsident

• Dr. med. Claude Vaney\*, Kerzers (seit 2016)

#### Beauftragter für Finanzwesen & Controlling

- Camille Grieder\*, Basel (seit 2014)
- \*Mitglieder des Vorstandsausschusses

#### Mitglieder des Vorstandes

- Prof. Dr. med. Claudio Bassetti, Bern (seit 2009)
- Susanne Brühlmann, Zihlschlacht (seit 2011)
- Prof. Dr. med. Pierre Burkhard, Genf (seit 2008)
- Jacqueline Emery-Rumpf, Corseaux (seit 2003)
- Alessandro Ghirlanda, Osco (seit 2015)
- Daniel Hofstetter, Pontresina (seit 2003)
- Dr. med. Klaus Meyer, Tschugg (seit 2016)
- Theo Prinz. Oberuzwil (seit 2008)
- Dr. iur. Marianne Sonder\*, Muri b. Bern (seit 9.6.2018)
- Prof. Dr. med. Mathias Sturzenegger, Bern (seit 1995)
- Prof. Dr. med. François Vingerhoets, Cormondrèche (seit 2001)
- Mariangela Wallimann-Bornatico\*, Wabern (bis 9.6.2018)
- Doris Wieland, Hünibach (seit 2003)

#### **PATRONATSKOMITEE**

- Prof. Patrick Aebischer, Lausanne
- Christine Beerli, alt Ständerätin, Biel
- Prof. Mario Botta, Architekt, Lugano
- Pascal Couchepin, alt Bundesrat, Bern
- Verena Diener, alt Ständerätin, Zürich
- Ruth Dreifuss, alt Bundesrätin, Genf
- Anita Fetz, Ständerätin, Basel
- Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller, alt Ständerat, Zürich
- Trix Heberlein, alt Ständerätin, Zumikon
- Charles Kleiber, alt Staatssekretär, Lausanne

- Claudio Lardi, alt Regierungsrat, Chur
- Ruth Metzler-Arnold, alt Bundesrätin, Appenzell
- Dr. iur. Kurt Meyer, alt Regierungsrat, Roggwil
- Patrizia Pesenti, alt Regierungsrätin, Bellinzona
- · Guy-Olivier Segond, alt Regierungsrat, Genf
- Dr. Daniel L. Vasella MD, Ex-VR-Präsident, Basel
- Monika Weber, alt Ständerätin, Zürich
- Prof. Dr. med. Rolf Martin Zinkernagel, Nobelpreisträger 1996, Zürich

#### **EHRENMITGLIEDER**

- Dr. med. Fiona Fröhlich Egli, Winterthur
- Dr. oec. Hans-Peter Göldi, Bottmingen
- Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin, Muri b. Bern
- Graziella Maspero, Vezia
- Kurt Meier, Herisau

- Lydia Schiratzki, Mönchaltorf
- Dr. rer. publ. Lorenz Schmidlin, Muttenz
- Elisabeth Vermeil-Gremli, Pully

#### REVISIONSGESELLSCHAFT

• OBT AG, St. Gallen

#### **FACHLICHER BEIRAT**

#### **Neurologie und Neurowissenschaften**

- Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter, Luzern (Präsident)
- Prof. Dr. med. Claudio Bassetti, Bern
- Prof. Dr. med. Christian Baumann, Zürich (bis 29.6.2018)
- PD Dr. med. David Benninger, Lausanne
- Dr. med. Heiner Brunnschweiler, Rheinfelden
- Prof. Dr. med. Jean Marc Burgunder, Bern
- Prof. Dr. med. Pierre Burkhard, Genf
- Dr. med. Filippo Donati, Biel
- Prof. Dr. med. Peter Fuhr, Basel
- Prof. Dr. med. Joseph André Ghika, Sion
- Dr. med. Stefan Hägele-Link, St. Gallen
- PD Dr. med. Georg Kägi, St. Gallen
- Prof. Dr. med. Dr. phil. Alain Kaelin, Lugano
- Prof. Dr. med. Jürg Kesselring, Valens
- Dr. med. Helene Lisitchkina, Tschugg
- Dr. med. Thomas Loher. Bern
- Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin, Muri BE
- Prof. Dr. med. Jens Carsten Möller, Zihlschlacht
- Dr. med. Matthias Oechsner, Zihlschlacht
- Prof. Dr. med. Ulrich Roelcke, Aarau
- PD Dr. med. Michael Schüpbach, Konolfingen
- Dr. med. Claudio Städler, Lugano
- Prof. Dr. med. Mathias Sturzenegger, Bern
- Dr. med. Claude Vaney, Kerzers
- Prof. Dr. med. François Vingerhoets, Cormondrèche
- PD Dr. med. Daniel Waldvogel, Luzern
- Dr. med. Daniel Zutter. Zihlschlacht

#### Neurochirurgie

- Dr. med. Ronald Bauer, Aarau
- Prof. Dr. med. Claudio Pollo, Bern
- Dr. med. Ethan Taub, Basel

#### Rehabilitation und Pflege

- Claudia Gabriel, Luzern
- Myrta Kohler, Valens
- Theres Kugler, Romanshorn
- Susanne Neuhäusler, Zihlschlacht (bis 31.12.2018)
- Mechtild Uhl, Zürich

#### **Ergotherapie**

- · Alexandra Menig, Zihlschlacht
- Julia Nigg, Luzern

#### Logopädie

- Dr. phil. Erika Hunziker, Bern
- Roland Suter, Zürich

#### **Physiotherapie**

- Susanne Brühlmann, Zihlschlacht
- Bernadette Kunz, Meggen
- Louise Rutz-La Pitz, Buchs SG
- PD Dr. phil. Tim Vanbellingen, Luzern

#### **Psychologie**

- Lic. phil. Martine Bellion-Vanbellingen, Tschugg
- Dr. phil. Tobias Pflugshaupt, Zürich

#### **Juristik**

• Dr. iur. Jörg Schoch, St. Gallen

#### Sozialarbeit

• Theres Weber, Tschugg (bis 31.12.2018)

#### **FORSCHUNGSAUSSCHUSS**

- Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter, Luzern (Präsident)
- Prof. Dr. med. Christian Baumann, Zürich (seit 4.12.2018)
- Prof. Dr. med. Jocelyne Bloch, Lausanne
- Prof. Dr. med. Pierre Burkhard, Genf (bis 3.12.2018)
- PD Dr. med. Georg Kägi, St. Gallen (seit 4.12.2018)
- Prof. Dr. med. Paul Krack, Bern (seit 4.12.2018)
- Prof. Dr. med. Christian Lüscher, Genf (bis 3.12.2018)
- Prof. Dr. Paola Picotti. Zürich
- Prof. Dr. med. Claudio Pollo, Bern
- Prof. Dr. phil. nat. Smita Saxena, Bern (seit 4.12.2018)
- Dr. med. Bernard Schneider, Lausanne

- Prof. Dr. Henning Stahlberg, Basel (seit 4.12.2018)
- Prof. Dr. med. Mathias Sturzenegger, Bern (bis 3.12.2018)
- Prof. Dr. phil. Philippe N. Tobler, Zürich
- Prof. Dr. med. François Vingerhoets, Cormondrèche (bis 3.12.2018)
- Prof. Dr. phil. Hans R. Widmer, Bern (bis 3.12.2018)
- Dr. med. Claude Vaney, Kerzers (Vertreter der Ärzteschaft im Vorstandsausschuss, Stat., Art. 14)
- Camille Grieder, Basel (Beauftragter für Finanzwesen & Controlling, Stat., Art. 14)



Das Team von Parkinson Schweiz (September 2018). Stehend von links: Elisabeth Ostler, Eva Robmann, Carmen Fries, Mireille Bileci, Katharina Könitzer, Kate Ercegovich, Katharina Scharfenberger, René Gossweiler, Jris Häberli. Sitzend von links: Sigisbert Koch, Carmen Stenico, Roselyse Salamin, Ruth Dignös, Hanni Rüedi, Judith Falusi.

### Herzlichen Dank

Parkinson Schweiz setzt sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen und ihren Angehörigen ein. Viele unterstützen die Vereinigung dabei finanziell und durch ihren persönlichen Einsatz: Mitglieder, Freiwillige und Ehrenamtliche, Fachleute aus Medizin, Therapie und Pflege, Spenderinnen und Spender, Sponsorinnen und Sponsoren, Private und Institutionen sowie Bund und Kanton.

Allen danken wir herzlich.

**Parkinson Schweiz** 

#### **Impressum**

#### Projektleitung

Carmen Stenico Judith Falusi Parkinson Schweiz

#### Redaktion

Dr. Eva Robmann Parkinson Schweiz

#### Grafik

Screen & Design, Zürich

#### Lektorat

Nelly Elsenbruch-Bach, Elgg

#### Fotos

René Gossweiler Kurt Heuberger Julie Masson Frederic Meyer Adobe Stock Archiv Parkinson Schweiz

#### Druck

FO-Fotorotar AG, Egg

#### Auflage

8000 Exemplare (deutsch, französisch und italienisch) © Parkinson Schweiz, 2019

### PARKINSON SCHWEIZ AKTIV FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

#### INFORMATION

Broschüren, Bücher, Website und Informationstagungen, Magazin *Parkinson*, Webshop für Hilfsmittel.

#### BERATUNG

Rat und Kontaktvermittlung für Betroffene, Angehörige, Arbeitgeber sowie Fachleute aus Medizin und Pflege.

#### **SELBSTHILFE**

Unterstützung und Förderung von schweizweit knapp 80 Selbsthilfegruppen in drei Sprachregionen.

#### BILDUNG

Seminare, Kurse und Weiterbildungen für Betroffene und Angehörige sowie für Fachpersonen und Leitungsteams der Selbsthilfegruppen.

#### **FORSCHUNG**

Finanzielle Unterstützung ausgewählter Forschungsprojekte.

#### **VERNETZUNG**

Kooperationen mit themenverwandten Organisationen im In- und Ausland.

#### Parkinson Schweiz Geschäftsstelle

Gewerbestrasse 12a Postfach 123 8132 Egg Tel. 043 277 20 77 info@parkinson.ch www.parkinson.ch

#### Parkinson Suisse Bureau romand

Avenue de Sévelin 28 1004 Lausanne Tél. 021 729 99 20 info.romandie@parkinson.ch www.parkinson.ch

#### Parkinson Svizzera Ufficio Svizzera italiana

Casella postale 6501 Bellinzona Tel. 091 755 12 00 info.ticino@parkinson.ch www.parkinson.ch

